

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage	V
Autorenverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV

Teil 1: Berufs- und sozialversicherungsrechtliche Aspekte von Gruppenpraxen (Ärzte-GmbH/Ärzte-OG)

Thomas Holzgruber

I. Grundsätzliche Erwägungen und historische Entwicklung	1
II. Berufsrechtliche Regelungen für Ärzte und Zahnärzte	3
A. Rechtsformen der Zusammenarbeit von Ärzten (Gemeinschafts- bzw Gruppenpraxen)	3
1. Gemeinschaftspraxen	3
2. Gruppenpraxen	6
B. Sondergesellschaftsrecht für Ärzte-Gruppenpraxen	8
1. Ärzte als Gesellschafter	8
2. Firmenname der Gruppenpraxis	10
3. Berufsberechtigung und Berufsausübung	12
4. Gesellschaftszweck	14
a) Ausübung von Tätigkeiten im Rahmen der Berufs- befugnis der Gruppenpraxis bzw der Berufsbefugnis der Gesellschafter und im direkten Zusammenhang stehender Tätigkeiten von Angehörigen anderer Gesundheitsberufe sowie Hilfstätigkeiten	14
b) Verwaltung des Gesellschaftsvermögens	16
5. Persönliche Berufsausübung	16
6. Anstellung von Ärzten	18
7. Anstellung anderer Gesundheitsberufe	22
8. Vertretung und Geschäftsführung	25
9. Berufssitz(e) der Gruppenpraxis	26
10. Vorlage des Gesellschaftsvertrages	27
C. Abgrenzung zwischen Gruppenpraxen und Krankenanstalten	28
D. Gründung von Gruppenpraxen	31
1. Grundsätze	31
2. Allgemeine Gründungsvoraussetzungen	32
a) Eintragung in das Firmenbuch (§ 52b Abs 1 Z 1 ÄrzteG)	32
b) Zulassungsverfahren (§§ 52b Abs 1 Z 2, 52c ÄrzteG)	32
c) Eintragung in die Ärzteliste (§ 52b Abs 1 Z 3 ÄrzteG)	32

3.	Zulassungsverfahren für Wahlarztgruppenpraxen	33
a)	Berücksichtigung der RSG-Planungen	34
b)	Wesentliche Verbesserung der Versorgung	35
c)	Exkurs: Zulassungsverfahren für selbstständige Ambulatorien	38
4.	Zulassungsverfahren für Vertragsgruppenpraxen	40
5.	Verfahren für Gruppenpraxen ohne Sozialversiche- rungsbezug	44
6.	Gesellschafterwechsel	45
7.	Erweiterung einer Gruppenpraxis	46
8.	Haftpflichtversicherung für Gruppenpraxen	47
III.	Sozialversicherungsrechtliche Regelungen	48
A.	Grundsätze	48
B.	Gesamtverträge für Gruppenpraxen	49
1.	Spezifische Versorgungsaufgaben	49
2.	Elektronische Diagnose- und Leistungsdokumentation	51
3.	Honorierung von Gruppenpraxen	51
C.	Sonder-Einzelverträge für Gruppenpraxen	53
D.	Invertragnahme von Gruppenpraxen	54
1.	Zusammenschluss von zwei Vertragsärzten	55
2.	Gruppenpraxen mit bisherigen Nicht-Vertragsärzten	56
a)	Gruppenpraxisstellen für (ausschließlich) bisherige Nicht-Vertragsärzte	56
b)	Schaffung einer Gruppenpraxisplanstelle unter Einbeziehung eines Einzelvertragsarztes	57
E.	Gesellschafterwechsel bei Vertragsgruppenpraxen	58
F.	Erweiterung von Vertragsgruppenpraxen	59
G.	Anstellung von Ärzten in Gruppenpraxen	60
H.	Ausscheiden aus Vertragsgruppenpraxen	61
I.	Gesellschaftsrecht und Vertragsgruppenpraxen	62
IV.	Regelungen für Primärversorgungseinheiten	63
A.	Aufgaben und Arten der Primärversorgungseinheiten (PVE) im Gesundheitswesen	63
B.	Gründung einer PVE	67
1.	Allgemeines	67
2.	Regionale Strukturplanung	68
3.	Rechtsformen von PVE	73
a)	PVE-Zentren	73
aa)	Gruppenpraxen als PVE	73
bb)	Krankenanstalten als PVE	78
b)	PVE-Netzwerke	82

4. Ausschreibung und Vergabe in Stufen (sog Kaskade)	83
a) Verhandlungen zum Stellenplan	83
b) Einigung im Stellenplan	85
aa) Stufe 1 (erste Kaskade): Vertragsärzte bzw berufsberechtigte freiberufliche Ärzte	85
bb) Stufe 2 (zweite Kaskade): andere Bewerbergruppen	87
c) Dissens im Stellenplan	88
d) Auswahl von Bewerbungen	88
5. Verkürztes Auswahlverfahren gemäß § 14a PrimVG	90
C. PVE und Sozialversicherungen	92
1. Der Primärversorgungs-Gesamtvertrag (PVE GV)	92
2. Der Primärversorgungsvertrag	94

Teil 2: Gesellschaftsrecht

Werner Minihold

I. Kriterien zur Rechtsformwahl	99
A. Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung	102
1. „Beitragsleistung“ des OG-Gesellschafters versus „Einlagenleistung“ des GmbH-Gesellschafters	102
2. Entnahmemöglichkeiten des OG-Gesellschafters versus Kapitalerhaltungsverpflichtung des GmbH-Gesellschafters	104
B. Haftung in der Ärzte-GmbH	105
1. Haftung des Gesellschafters	105
2. Haftung des Geschäftsführers	105
3. Haftung des behandelnden Arztes	107
a) Haftung aus dem (Behandlungs-)Vertrag	107
b) Haftung des behandelnden Arztes/Geschäftsführers aus Delikt	108
c) Dienstnehmerhaftpflicht	108
d) Ergebnis	108
e) Berufshaftpflichtversicherung	109
C. Publizität der Ärzte-OG und der Ärzte-GmbH	110
D. Checkliste: Gegenüberstellung Einzelunternehmen/ OG – GmbH	111
II. Gründung einer Ärzte-OG oder Ärzte-GmbH	112
A. Fahrplan zur Vergesellschaftung	112
B. Gründungsvorgang	114
1. Bargründung einer Ärzte-OG oder einer Ärzte-GmbH	114
2. Sachgründung einer Ärzte-GmbH – Umgründung in eine Ärzte-GmbH durch Einbringung	115
3. „Sachgründung“ einer Ärzte-OG – Zusammenschluss	117
4. Sonstige Beteiligung an oder Kapitalaufbringung durch die Ärzte-GmbH oder Ärzte-OG	117

III. Gesellschaftsverfassung	118
A. Eckpunkte des Gesellschaftsvertrages der Ärzte-OG und der Ärzte-GmbH	118
1. Firma	118
2. Sitz	118
3. Beginn und Dauer der Gesellschaft	119
4. Gesellschafter	120
5. Geschäftsjahr	121
6. Gesellschaftszweck	121
7. Gesellschaftsanteile	122
8. Geschäftsführung und Vertretung	123
9. Gesellschafterbeschlüsse	125
10. Gesellschafterwechsel	127
B. Sonstige Vertragsbeziehungen	127
1. Geschäftsführungsvertrag	128
2. Dienstvertrag	129
C. Musterverträge	130
1. Mustervertrag einer Ärzte-OG	130
2. Mustervertrag einer Ärzte-GmbH	136

Teil 3: Steuerrecht

Petra Hübner-Schwarzinger

I. Allgemeine Ausführungen zu ärztlichen Ordinationsbetrieben aus steuerlicher Sicht	141
II. Laufende Besteuerung	142
A. Ertragsteuerliche Behandlung des Einzelunternehmers bzw des Gesellschafters einer Personengesellschaft (GesbR, OG)	142
B. Ertragsteuerliche Behandlung der GmbH und ihrer Gesellschafter	145
C. Umsatzsteuerliche Behandlung	147
III. Besteuerung bei Veräußerung eines Unternehmens bzw Gesellschaftsanteiles	148
A. Veräußerung eines Teiles eines Unternehmens zur Begründung einer Personengesellschaft	148
1. Sicht des Veräußerers	148
2. Sicht des Erwerbers	151
B. Veräußerung eines Anteiles an einer Personengesellschaft (Mitunternehmeranteil; Anteil an einer GesbR oder einer OG)	152
C. Veräußerung eines Anteils an einer GmbH	152

IV. Gegenüberstellung Ärzte-GesBR/OG und Ärzte-GmbH	153
V. Rechtsformwechsel und Vermögensübertragung	154
A. Die Vermögensübertragung aus ertragsteuerlicher Sicht	154
B. Allgemeine Aspekte des UmgrStG	156
1. Begünstigtes Vermögen eines Arztes	156
2. Zeitpunkt des Vorhandenseins des begünstigten Vermögens/Zurechenbarkeit/tatsächliche Vermögensübertragung	159
3. Positiver Verkehrswert des begünstigten Vermögens	162
C. Übersicht über Arten des Rechtsformwechsels	162
VI. Der Weg in die Ärzte-Gruppenpraxis/PVE-OG – der Zusammenschluss gem Art IV UmgrStG	164
A. Vermögensübertragung	164
B. Anwendungsvoraussetzungen für Art IV UmgrStG	165
1. Übersicht	165
2. Bilanzen und Wechsel der Gewinnermittlungsart	166
a) Schlussbilanz	166
b) Zusammenschlussbilanz	169
C. Methoden des Zusammenschlusses	170
1. Kapitalkontenzusammenschluss	170
2. Verkehrswertzusammenschluss	172
D. Ablaufplan	173
VII. Der Weg in die Ärzte-GmbH – die Einbringung gemäß Art III UmgrStG	173
A. Einbringungsvertrag	174
B. Gegenleistung	175
C. Jahres- oder Zwischenabschluss/Bilanz/Einbringungsbilanz	177
D. Übernehmende Körperschaft	181
Stichwortverzeichnis	183